

GEMEINDENACHRICHTEN



Minihof-Liebau

NATURPARKGEMEINDE



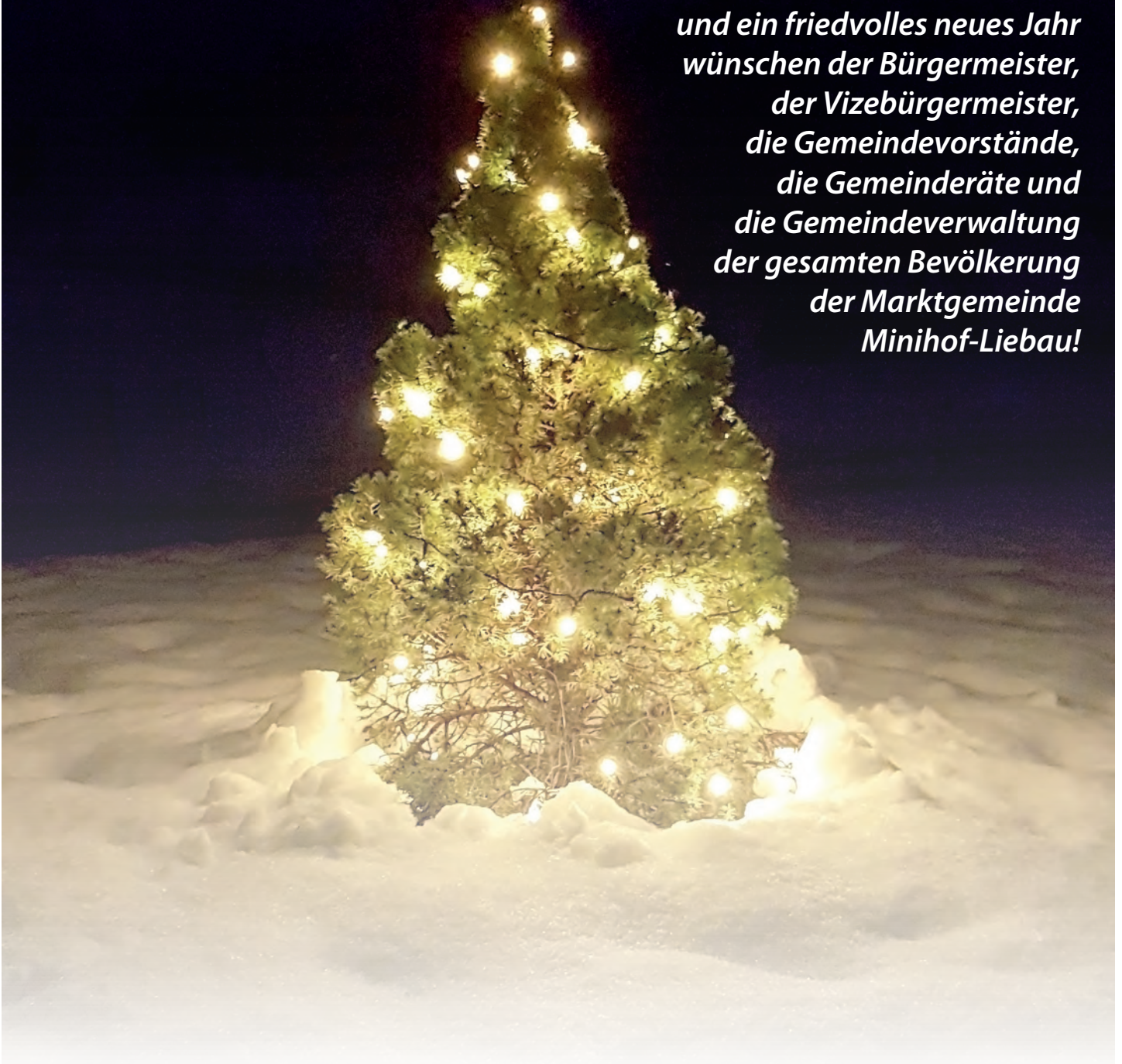
Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Minihof-Liebau

Ausgabe Weihnachten 2020

Zugestellt durch POST.AT

Frohe Weihnachten

*und ein friedvolles neues Jahr
wünschen der Bürgermeister,
der Vizebürgermeister,
die Gemeindevorstände,
die Gemeinderäte und
die Gemeindeverwaltung
der gesamten Bevölkerung
der Marktgemeinde
Minihof-Liebau!*





Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür und das heißt auch, dass schon wieder ein Jahr vergangen ist. Manchmal kommt es uns in dieser heutigen, schnelllebigen Zeit so vor, als würden die Jahre immer kürzer werden.

Das Jahr 2020 war auf Grund der COVID-19-Pandemie ein außergewöhnliches Jahr und wird uns in Erinnerung bleiben. Die außergewöhnliche Situation rund um das Coronavirus stellt Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger vor neue Herausforderungen und verlangt viele Entbehungen von uns allen. Die behördliche Anordnung der Bundesregierung, zu Hause zu bleiben und sämtliche soziale Kontakte zu unseren Mitmenschen und vor allem zu den geliebten Verwandten, abubrechen, damit speziell die ältere Bevölkerung, sowie andere Risikogruppen mit geschwächtem Immunsystem in dieser Situation bestmöglich geschützt werden, verlangt uns allen Vieles ab. Nehmen Sie die Maßnahmen bitte nach wie vor ernst. Bitte nehmen Sie das regelmäßige Waschen der Hände und das Maske-tragen bei Kontakt mit anderen Personen, sowie das Abstand-halten ernst. Danke. Diesbezüglich bin ich aktuell sehr positiv gestimmt, weil ich sehe, wie diszipliniert Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, agieren und welche Energie und Hilfsbereitschaft in unserer Bevölkerung steckt, diese schwere Zeit gemeinsam bestmöglich zu bewältigen. Ich möchte außerdem

allen Freiwilligen, Personen, die seit Frühjahr Botengänge, Einkäufe und sonstige Erledigungen machen, Dank, Respekt und Anerkennung aussprechen.

Die Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderat waren in diesem Jahr einmal mehr bemüht, durch die Umsetzung verschiedener Projekte und Vorhaben, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln, lebenswerter zu gestalten und die Dorfgemeinschaft zu stärken. Leider hat uns die Corona-Krise einen Strich durch die Rechnung gemacht und die Marktgemeinde Minihof-Liebau muss, sowie viele andere Gemeinden auch, einen harten Sparkurs einschlagen. Für das heurige Jahr fehlen der Gemeinde vor allem auf Grund des Ausfalls von Ertragsanteilen des Bundes bis zu 200.000 Euro im laufenden Betrieb, welcher nun über einen Kredit finanziert werden muss. Da für das kommende Jahr 2021 prognostiziert wird, dass sich die Ertragsanteile sogar noch verschlechtern, muss auch im Budget für das nächste Jahr ein Kredit aufgenommen werden. Ich hoffe sehr, dass seitens der Bundesregierung endlich Maßnahmen für die Unterstützung der Gemeinden ergriffen werden, welche die Gemeinden als Fundament des österreichischen Staates direkt unterstützen und nicht, wie beim ersten Hilfspaket, bei dem die Marktgemeinde Minihof-Liebau zwar 109.000 Euro zugesprochen bekommt, dafür aber nachweislich Projekte in der doppelten Höhe umsetzen muss. Somit muss die Marktgemeinde Minihof-Liebau zusätzlich einen weiteren Kredit in der Höhe von mind. 109.000 Euro aufnehmen, damit dieser Bundeszuschuss ausgelöst werden kann. Ob diese Hilfe sinnvoll ist für die Gemeinden sei dahingestellt.

Wir alle freuen uns aber auf Weihnachten, selbst wenn wir den vorweihnachtlichen Stress oder den Kauf- und Marketingrummel, der um das Fest betrieben wird, alles andere als mögen. Doch Weihnachten gehört zu den Festen, deren Faszination wir uns nicht entziehen können. Wir erinnern uns an die Kindheit zurück, an schöne Ferien im Kreis der Familien, oder an besinnliche Festtage in winterlicher Atmosphäre.

Viele Bürgerinnen und Bürger ihrerseits leisten dazu, sei es in

den verschiedenen Vereinen oder sozialen Einrichtungen, einen wichtigen und wertvollen Beitrag. All diesen Bürgerinnen und Bürgern sage ich heute ein herzliches Wort des Dankes für ihr uneigennütziges Engagement.

Mein besonderer Dank gilt all jenen, die in unserem Gemeinwesen Verantwortung für das Wohl der Allgemeinheit tragen. Aber im heurigen Krisenjahr gilt mein Dank vor allem jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche sich sozial und selbstlos engagieren und vielen Menschen eine Freude bereiten, auch wenn es vielleicht nur ein kleiner Nachbarschaftsdienst ist.

Nachdem die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger im Juli auch ein Jahrhunderthochwasser erleben mussten, möchte ich den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren einen aufrichtigen Dank und Respekt aussprechen. Sie sind die Retter in der Not.

Abschließend ein Dankeschön dem Lehrerkollegium der Volksschule und dem Kindergartenteam. Das heurige Jahr war bestimmt eines der intensivsten und herausforderndsten. Ebenfalls danken möchte ich allen Gemeindemitarbeitern, die das ganze Jahr mit Engagement und Freude alle Arbeiten erledigen und heuer teilweise an ihre Grenzen gehen mussten, um die Gemeinde am Laufen zu halten. Ich bin stolz so gute Mitarbeiter zu haben.

Danke an den gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitschaft, Verantwortung auch in schwierigen Zeiten zu tragen. Nur gemeinsam können wir diese Krise meistern.

Zum Jahreswechsel möchte ich Ihnen, sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie für 2021 Gesundheit und Zufriedenheit wünschen.

Ihr Bürgermeister
Helmut Sampt



Dorfentwicklungsleitbild „Minihof-Liebau 2030“ beschlossen

Im Jahr 2019 war die gesamte Bevölkerung eingeladen, die Zukunft unsere wunderschönen Marktgemeinde mitzugestalten. Im Mai und Juni wurden unter der Leitung des Prozessbegleiters DI Franz Schlögl drei Dorfabende in den Ortsteilen veranstaltet. Zahlreiche Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger haben diese Möglichkeit genutzt und sich in den verschiedensten Projektgruppen aktiv eingebracht. Das Ergebnis dieser Dorfabende war sehr interessant und wurde dann vom Kernteam, welches aus 26 Personen aus allen Bevölkerungsschichten unserer Gemeinde bestand, ausgearbeitet und präzisiert. Das Leitbild enthält 19 konkrete Projekte und viele weitere Ideen, welche im sogenannten „Ideen-Speicher“ gesammelt wurden. Das Zukunftsprofil (Leitbild) der Marktgemeinde Minihof-Liebau wurde am 07.02.2020 vom Gemeinderat beschlossen. Bei Interesse sind Sie, liebe Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger, gerne eingeladen, das gesamte Leitbild im Gemeindeamt einzusehen.

Die Umsetzung der Projekte wird von einem Komitee begleitet werden. Dieses soll eine jährliche Auswahl treffen, welche Projekte umgesetzt werden sollen und entsprechende Vorschläge dem Gemeinderat unterbreiten. Weiters wird dieses Komitee die Projekte in der Umsetzung unterstützen bzw. begleiten, nach Projektende überprüfen und einen Bericht für den Gemeinderat erstellen. Außerdem hält dieser Ausschuss Kontakt mit dem Netzwerk Dorfentwicklung Burgenland (Referat Dorfentwicklung und Verein Unser Dorf).

Das Komitee besteht aus 3 Gemeinderäten (Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb, Gemeindevorstand Manfred Reindl und Gemeindevorstand Alexander Ganev), sowie sieben Personen aus dem Kernteam (Hilde Ruck, Eveline Schlager, Marianne Steinmetz, Franziska Zingl, Bettina



Pfister, Willibald Stacherl und Claudia Fartek). Leider konnte

das Komitee auf Grund der COVID-19-Pandemie seine Arbeit noch nicht richtig ausüben. Aber im kommenden Jahr soll der Startschuss für die Umsetzung der ersten Projekte stattfinden.

Bitte unterstützen Sie, liebe Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger, die Projekte die Ihnen am Herzen liegen und gestalten Sie aktiv die Zukunft unserer Gemeinschaft.

Loipengemeinschaft Windisch-Minihof



Die COVID-19-Pandemie hat auch die Aktivitäten der Loipengemeinschaft Windisch-Minihof im Jahr 2020 stark gebremst. Das traditionelle Grillfest bei der Hannihütte im Sommer musste abgesagt werden. Auch konnten nicht alle geplanten monatlichen Wanderungen durchgeführt werden. Insgesamt wurde drei Mal gewandert. Höhepunkt war wohl die Wanderung zum Dreiländereck am 18. Oktober.

Zudem hat das Hochwasser im Juli die Loipenbrücke bei der Familie Uitz in Windisch-Minihof komplett weggerissen. Nach der Bergung der zerstörten Brückenteile gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Windisch-Minihof wurde vom Vorstand entschieden, dass diese Brücke an dieser Stelle nicht mehr aufgebaut wird, sondern nach einer alternativen Möglichkeit der Querung des Doiberbachs mit der Langlaufspur gesucht wird.

Das neue Gasthaus Hirtenfelder nimmt Formen an

Durch den Kauf des Objektes Windisch-Minihof 100 durch die OSG ist der Weiterbestand des Gasthauses Hirtenfelder auch in Zukunft gesichert. Auf Grund der COVID-19-Pandemie wird sich die Neueröffnung des Gasthauses und des Kultursaaes der Marktgemeinde Minihof-Liebau auf Frühjahr 2021 verschieben. Karin Siegl freut sich bereits die Gäste in neuem Flair und mit neuen Ideen, aber in altbewährter Gastfreundlichkeit, begrüßen zu dürfen. Kulinarisch wird es mit einem neuen Küchenchef in alter Tradition, aber auch mit Mut für neue Wege, bestimmt erneut eine Gaumenfreude.

Informieren Sie sich am besten selbst und verfolgen Sie alle Neuigkeiten rund um das „Gasthaus Hirtenfelder“ auf „facebook“.



Gasthaus Hirtenfelder
8384 Windisch-Minihof 100

ARCHITEKTURBÜRO

„Fehlwürfe“ in Alu-Blech-Containern



In letzter Zeit wurde festgestellt, dass es in den Alu-Blech-Containern bei den Sammelplätzen in Tauka und Windisch-Minihof zu problematischen „Fehlwürfen“ gekommen ist. Es wurde Rest- und Sperrmüll, zB ein Bügeltisch, in den Containern gefunden.

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau weist ausdrücklich darauf hin, dass nur jene Materialien in die Alu-Blech-Container hineingeworfen werden dürfen, welche dafür bestimmt sind, zB Aludosen, Blechdosen, Konservendosen, Alufolie, Blechdeckel usw.



Auch bitte genau darauf zu achten, dass Weiß- und Buntglas sortenrein in die jeweiligen Glas-Container geworfen werden. Es dürfen keinesfalls zB zerbrochene Trinkgläser oder Fensterscheiben in diesen Container entsorgt werden, diese gehören ausnahmslos in den Restmüll.

Bei Fragen zur richtigen Mülltrennung wenden Sie sich an das Mülltelefon unter **08000 806 154 (zum Nulltarif)** oder besuchen Sie die Homepage des Burgenländischen Müllverbandes unter **www.bmv.at**.

Wir fibbb!en weiter ... & beraten, begleiten und betreuen Ihre Kinder und Sie!

Auch wir von fibbb! blicken auf einen ereignisreichen Herbst zurück. Die Begegnungscafés für unsere jungen Eltern mit ihren Babys konnten wir nach dem Sommer in der kleinen Gruppe wieder aufnehmen und bis zum neuerlichen Lockdown aufrecht halten.

Mit großer Begeisterung waren Kinder und Eltern bei den beiden ersten Nachmittagen von „Wald trifft Sprache“ dabei – neben Spiel und Spaß im Wald wurden bereits auch erste Grundbegriffe in der slowenischen Sprache erlernt. Wir hoffen, dass eine baldige Fortsetzung möglich sein wird.



Bitte informieren Sie sich über unsere Veranstaltungen, die im Moment leider nur sehr kurzfristig geplant werden können, auf unserer Homepage: www.fibbb.at oder rufen Sie uns unter 0664/1007471 an!

Wie schon im Frühjahr unterstützen auch jetzt wieder eine Reihe von Freiwilligen unsere älteren und chronisch kranken Menschen in den Gemeinden. Falls auch Sie sich gerne engagieren möchten oder Bedarf an Unterstützung haben, melden Sie sich bitte unter **0664/1007471 (Barbara Mayer-Schulz)** oder **03329/2225 (Gemeindeamt)**.

Unsere Dienste umfassen:

- Einkäufe und Besorgungen
- Apothekendienste und Postwege
- telefonisches Miteinander-Kontakthalten

Gerade in dieser Zeit der Pandemie brauchen wir in unseren Gemeinden im Besonderen Nähe, gegenseitiges Wahrnehmen und sozialen Zusammenhalt!

Danke, dass auch Sie dabei sind!

Ihr fibbb!-Team & das Team des Gesundheitsnetzwerk Raabtal (GNR)

GNR-Info: für Kinder vom 2. bis 15. Lebensjahr besteht die Möglichkeit zur kostenfreien Grippeimpfung mittels Nasenspray. Der Impfstoff ist in den Apotheken erhältlich, Impfberatung erhalten Sie bei unseren GNR-Ärzten oder Ihrem Kinderarzt. Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.gesundheitsnetzwerk-raabtal.



Gesundheits
Netzwerk
— Raabtal

fibbb!
Gesunde Entscheidung SÜD

Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021

Antragstellung ab sofort

Achtung: Geänderte Beantragungsfrist gegenüber früheren Jahren!

Liebe Bürgerin, lieber Bürger der Marktgemeinde Minihof-Liebau!

Haushalte mit geringem Einkommen (es gilt der ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz) können einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in der Höhe von € 165,- beim Hauptwohnsitz-Gemeindeamt beantragen.

Per 7. September 2020 muss ein Hauptwohnsitz im Burgenland begründet sein und das monatliche Einkommen der Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem Bgld. Mindestsicherungsgesetzes darf nicht überschritten werden.

Nettobeträge des Ausgleichszulagenrichtsatzes 2020:

- für alleinstehende Personen: € 918,-
- für alleinstehende PensionistInnen (mit mindestens 360 Beitragsmonaten): € 1.080,-
- für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.377,-
- pro Kind: € 177,-
- für jede weitere Person im Haushalt: € 459,-

Als Einkommen für den Heizkostenzuschuss sind folgende Punkte anzusehen:

(ausgenommen Pflegegeld, Wohn- und Familienbeihilfe)

- Einkommen aus unselbstständiger und selbstständiger Tätigkeit;
- Bezug einer Pension; wenn diese die Höhe

des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt, wobei Kriegsoferentschädigungen nicht als Einkommen anzurechnen sind

- Bezug einer Pension nach dem Kriegsoferversorgungsgesetz vom Bundessozialamt, die eine Zusatzrente beinhaltet;
- Bezug einer Pension vom Bundessozialamt, die eine Mindestergänzungszulage beinhaltet; wenn diese die Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt,
- Bezug von Kinderbetreuungsgeld, wenn dieses die Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt,
- Bezug von Sozialhilfe/Bedarfsorientierter Mindestsicherung (Dauergeldleistung zur Sicherung des Lebensbedarfes)
- Bezug von Arbeitslosenunterstützung oder Notstandshilfe, wenn diese monatlich die Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigen.
- Lehrlingsentschädigung
- Unterhaltszahlungen

ACHTUNG: Anträge können bis zum 31. Dezember 2020 gestellt werden!
(Veränderter Zeitraum gegenüber früheren Jahren!)

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht **kein Rechtsanspruch.**

100 Euro E-Bike-Förderung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Minihof-Liebau hat rückwirkend mit 01.01.2020 die Einführung einer Förderung für den Ankauf von E-Bikes beschlossen.

Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Minihof-Liebau erhalten auf Antrag einmalig eine Förderung in der Höhe von 100 Euro für den Ankauf eines E-Bikes. Das E-Bike muss nachweislich in einem österreichischen Fachhandel gekauft worden sein. Das Ansuchen ist im Gemeindeamt mündlich oder schriftlich einzubringen. Vorzulegen ist, unter Angabe der Kontodaten für die Überweisung, die Originalrechnung mit Zahlungsbeleg.



Aufbahnungshallen erstrahlen in neuem Glanz

Im Jahr 2019 wurden die beiden Aufbahnungshallen in Minihof-Liebau und Tauka saniert. In Minihof-Liebau wurden vorwiegend Malerarbeiten durchgeführt, die Sanitäranlagen neu errichtet und der Außenbereich neugestaltet, sowie ein Windschutz montiert. Die Kosten für die Sanierung der Aufbahnungshalle Minihof-Liebau beliefen sich auf ca. 81.000 Euro. Ein besonderer Dank gilt dem Tourismus- und Verschönerungsverein Minihof-Liebau für die Beteiligung bei der Neugestaltung der Außenanlage.

Die Aufbahnungshalle Tauka wurde generalsaniert und um die alte Feuerwehrgarage erweitert. Das alte Gebäude wurde ausgehöhlt und komplett neugestaltet und mit neuen Sanitäranlagen ausgestattet. Weiters wurde eine neue Abfallsammelstelle angebaut. Die Kosten für die Generalsanierung der Aufbahnungshalle Tauka beliefen sich auf ca. 216.000 Euro.

Die Sanierung wurde über ein Darlehen in der Höhe von 280.000 Euro finanziert. Eine Investition in einen würdigen letzten Weg für unsere Verstorbenen.



Businesspark S7

Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ und der ÖVP für die Beteiligung am Businesspark S7 ausgesprochen. Dieses Projekt wird von den Gemeinden im Bezirk Jennersdorf unterstützt und soll in den kommenden Jahren neue Arbeitsplätze schaffen. Ziel ist es Klein- und Mittelbetriebe entlang der neu gebauten S7 in den Gemeinden Rudersdorf und Deutsch-Kaltenbrunn anzusiedeln. Das Projekt wird zu 70 % vom Land Burgenland (WiBUG) finanziert und zu 30 % von den Gemeinden des Bezirkes Jennersdorf. Die jährlichen Kosten für die Marktgemeinde Minihof-Liebau werden ca. 5.000 Euro betragen, wobei in Zukunft mit einem Rückfluss von Kommunalsteuer an unsere Gemeinde in doppelter Höhe gerechnet werden kann.

Fassade der Volksschule Minihof-Liebau in neuem Glanz



Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren informiert, wurden sowohl die Fassade als auch die Holztüren und Holzfenster der Volksschule Minihof-Liebau saniert. Die Sanierungsarbeiten wurden von Fa. Daniel Neuherz aus Jennersdorf durchgeführt. Die Arbeiten wurden nur in den vergangenen drei Sommerferien durchgeführt.

Die Farbgestaltung wurde von Arch. DI Ernst Halb gemeinsam mit Volksschuldirektorin Rosemarie Lafer und ihrem Lehrerteam erarbeitet und zeigt einen freundlichen, natürlichen Empfang in der zertifizierten Naturparkschule. Das Thema Natur findet sich in der Farbwahl wieder und auch das Motto der Volksschule Minihof-Liebau „VOM ICH... ZUM DU...WIR...miteinander unterwegs...“ ist mit den abgebildeten Fußabdrücken schon von Weitem erkennbar.



Neues aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Minihof-Liebau hat in seinen vergangenen Gemeinderatssitzungen im heurigen Jahr u.a. folgende Gegenstände behandelt bzw. folgende Beschlüsse gefasst. Auf Grund der COVID-19-Pandemie wurden die Gemeinderatssitzungen unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen im Turnsaal der Volksschule Minihof-Liebau, sowie im Feuerwehrhaus Minihof-Liebau abgehalten.

Gemeinderatssitzung vom 24.07.2020:

- Öffentliche Anhörung von Helmut Weber und Anrainern zum entfallenen Punkt 1A und Punkt 1B sowie Bericht über den entfallenen Punkt 5 der 16. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes.
- Vorlage des Prüfberichtes der Kassakontrolle vom 29.05.2020 sowie Bericht über das Ergebnis der Prüfung der Abrechnung des Umbaus und der Sanierung der Aufbahrungshallen in Minihof-Liebau und Tauka.
- Einstimmiger Beschluss über die Genehmigung des Verkaufs des Gemeindegrundstückes Nr. 263/9, KG 31116 Minihof-Liebau.
- Bericht des Bürgermeisters über die Abschluss- und Fertigstellungsmaßnahmen des Aufschließungsgebiet „Sonnensiedlung“ im Ortsteil Minihof-Liebau.
- Einstimmiger Beschluss über die Beauftragung des Bustransportes der Kindergartenkinder.
- Einstimmiger Beschluss über die Festsetzung von privatrechtlichen Beiträgen für die Benützung des Kindergarten Tauka durch Kinder, welche keinen Hauptwohnsitz im Burgenland haben.
- Einstimmiger Beschluss über eine Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Mühlgraben und der Marktgemeinde Neuhaus am Klausenbach über die Ferienbetreuung von Kindergarten- und Pflichtschulkindern
- Einstimmiger Beschluss über eine Vereinbarung mit dem Verein Vamos.
- Einstimmiger Beschluss über Verträge mit Netz Burgenland GmbH und Mieterin Evelyn Kohl betreffend der Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung (Volksschule)
- Einstimmiger Beschluss über die Förderung von E-Mobilität.
- Einstimmiger Beschluss über die Förderung des ÖKB Minihof-Liebau.
- Einstimmiger Beschluss über die Auflassung des Reitweges (Dreiländerreitweg) in Folge der Auflösung des Vereins Burgenland im Galopp.
- Einstimmiger Beschluss über Verlegung der Bushaltestelle am Schusterberg in verbautes Gebiet.
- Einstimmiger Beschluss über die Resolution „Rettung der Gemeindeleistungen und kommunales Investitionspaket für Arbeit & Wirtschaft“
- Einstimmiger Beschluss über die Inanspruchnahme des Zweckzuschusses gem. des Bundesgesetzes zur Unterstützung von kommunalen Investitionen (Covid 19-Krisenbewältigungsfond) für die Straßensanierung der Gemeindestraßen im Bereich der „Sonnensiedlung“ in Minihof-Liebau sowie Abtretung der Auswahl der Projekte an den Gemeindevorstand.

Gemeinderatssitzung vom 28.10.2020:

- Mehrheitlicher Grundsatzbeschluss zur weiteren Vorgangsweise in Bezug auf die Gründung eines gemeinsamen interkommunalen Businessparks S7 an der in Bau befindlichen Abfahrt der S7 Rudersdorf/ Deutsch Kaltenbrunn
- Vorlage des Prüfberichtes der Kassakontrolle vom 02.10.2020.
- Einstimmiger Beschluss über die Eröffnungsbilanz mit Stichtag 01.01.2020 gemäß § 38 VRV 2015.
- Einstimmiger Beschluss über den – 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020.
- Einstimmiger Beschluss über die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 200.000,00 für die Finanzierung des laufenden Betriebes 2020 auf Grund der COVID-19-Krise.
- Einstimmiger Beschluss über den Antrag auf Umwidmung der als AD ausgewiesenen Flächen der Grundstücke-Nr. 885, 890, 893, jeweils KG 31128 Tauka, von Aufschließungsgebiet-Dorfgebiet (AD) in Bauland-Dorfgebiet (BD) gemäß § 45 Abs. 2 Burgenländisches Raumplanungsgesetz 2019.
- Einstimmiger Beschluss über die Vermietung der von der Gemeinde in Bestand genommenen betreubaren OSG-Wohnung Windisch-Minihof 205/1.
- Einstimmiger Beschluss über die Ausweitung der Öffnungszeit der Schulischen Tagesbetreuung in der Volksschule Minihof-Liebau auf 5 Tage pro Woche und Festsetzung eines Beitragsatzes für den Besuch von 5 Tagen pro Woche
- Beschlussfassungen über Personalangelegenheiten.
- Einstimmiger Beschluss über die Regelung über den Umgang mit Tonaufzeichnungen von Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzungen.
- Einstimmiger Beschluss über die Resolution der Gemeinde Minihof-Liebau betreffend: „Unterstützung der Gemeinden im Zusammenhang mit der Corona-Krise“ (Antrag der ÖVP)
- Mehrheitlicher Beschluss eines Abänderungsantrages der SPÖ betreffend des Antrages der FPÖ hinsichtlich einer Resolution des Gemeinderates der Gemeinde Minihof-Liebau „Eingliederung von Wasserleitungs- und Abwasserverbänden in die Energie Burgenland“ an die Landesregierung des Burgenlandes.

Weitere Informationen hiezu erhalten Sie gerne im Marktgemeindeamt Minihof-Liebau sowie telefonisch beim Bürgermeister Herrn Helmut Sampt (Tel.: 0664 / 595 85 06) oder bei einer persönlichen Vorsprache (Sprechtag des Bürgermeisters jeweils dienstags von 08.00 – 11.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung).



Kindergarten-Abschlussfest

Im Kindergarten Tauka findet alljährlich das Abschlussfest vor den Sommerferien statt. Kindergartenleiterin Karin Gyger und ihr Team verabschiedeten gemeinsam mit Bürgermeister Helmut Sampt die Kindergartenkinder nach einem turbulenten Frühjahr in einen schönen Sommer und wünschten den Taferlklasslern alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt in der Volksschule.

Straßenbeleuchtung wird um 21:00 Uhr abgeschaltet

Aus Gründen der Energieeinsparung wird während der von der Bundesregierung verordneten nächtlichen Ausgangsbeschränkungen die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet bereits um 21:00 Uhr abgeschaltet. Wir ersuchen um Ihr Verständnis.

REGELMÄSSIGE KONTROLLE der WASSERZÄHLERSTÄNDE

Da es immer wieder zu Rohrleitungsbrüchen in den Privatbereichen (Rohrleitungen nach dem Wasserzähler) in den Haushalten der Bürgerinnen und Bürger kommt und diese zu unnötig erhöhten Wasserbezugsgebühren führen können, ersucht die Marktgemeinde Minihof-Liebau Sie höflich, die Stände der Wasserzähler regelmäßig zu überprüfen. Wir ersuchen Sie in Ihrem eigenen Interesse, die Wasserzählerstände wöchentlich zu kontrollieren.



€ 2,- pro Fahrt in der Gemeinde

ab € 4,- pro Fahrt im Bezirk

Fahrtkosten pro Richtung
Ermäßigte 10er-Blöcke in allen Gemeindeämtern

Mobil im Bezirk

Noch besser ab 1. Mai 2019!

Direkt von zu Hause zu...

Bahnhof
Freibad
Einkauf
Friseur
Badesee
Fußpflege
Gasthaus
Bushaltestelle
Gemeindeamt
... und vieles mehr

...und wieder retour

Fahrten innerhalb der Gemeinde, im Bezirk sowie nach Fürstenfeld und Güssing (neu!)

In allen Gemeinden des Bezirks von Montag - Freitag (neu!)

täglich (werktags) mehrere Fahrtmöglichkeiten

In Jennersdorf und Rudersdorf (neu!)

jederzeit zwischen 8.30-11.00 und 13.30 bis 17.00 (werktags)

Information und Fahrtbestellungen nur unter

03329 / 46 800

erreichbar von Mo-Fr. 8.00-16.00 Uhr
Fahrtbestellung bis spätestens 45 min vor gewünschter Abfahrt
www.jennersdorf-taxi.at

Das Jennersdorf-Taxi wird von den Gemeinden des Bezirks Jennersdorf finanziert und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) und des Landes Burgenlands unterstützt.




Friedenslicht 2020 Minihof-Liebau

Um Ihre und die Gesundheit unserer Feuerwehrmitglieder in der aktuellen für alle sehr herausfordernden und neuen Situation nicht zu gefährden und die Einsatzbereitschaft auch über die Feiertage aufrecht erhalten zu können, ist es der Freiwilligen Feuerwehr Minihof-Liebau heuer leider nicht möglich, Ihnen, wie in den vergangenen Jahren gewohnt, das Friedenslicht am Heiligen Abend ins Haus zu bringen. Um Ihnen trotzdem das Friedenslicht anbieten zu können und Sie es nicht von weiter weg holen müssen, haben wir uns dazu entschlossen, dass Sie das Friedenslicht am Heiligen Abend (24.12.2020) in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Sicherheitsvorkehrungen, im Feuerwehrhaus Minihof-Liebau abholen können. Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei Ihnen für die immer großzügige Unterstützung, sei es bei unseren Veranstaltungen oder bei den Haussammlungen zum Tag der Feuerwehr, recht herzlich bedanken und Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit wünschen.

Herbstturnier des ESV Tauka

Am Samstag, dem 26. September, veranstaltete der ESV Tauka sein alljährliches Vereinsturnier in der ESV-Halle Tauka.

Das Turnier wurde in 2 Gruppen durchgeführt. Den Vormittagsbewerb gewann das Team der Magna Powertrain Ilz. Auf den Plätzen zwei und drei landeten der ESV Vulkanland Feldbach und der ESV Cond-Air Toshiba Höflach. Das Nachmittagsturnier konnte der RSU Leitersdorf vor dem ESV Unterpurkla für sich entscheiden. Den 3. Platz belegte der ESV Oberwart.

Hochwasserschäden

In der Nacht vom 21. auf den 22. Juli wurden Teile unserer wunderschönen Gemeinde von einem Unwetter verwüstet. Das hundertjährige Starkregenereignis hat entlang des Mühlgrabenbaches und entlang des Doiberbaches von Mühlgraben kommend schwere Schäden hinterlassen. Es wurden Regenwassermengen von über 120 l/m² in kürzester Zeit gemessen. Einige Keller von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wurden überflutet. Am schwersten wurde jedoch die Jost-Mühle vom Hochwasser getroffen. Das Erdgeschoss wurde ca. 1,30 m hoch überschwemmt, Teile der Außenanlage weggerissen und die Wehranlage stark beschädigt.

Als Bürgermeister bedanke ich mich recht herzlich für die Unterstützung beim Aufräumen, vor allem bei den Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehren aber auch bei den Gemeindebediensteten für die tolle Arbeit und den Einsatz.

Die Wiederherstellungsarbeiten in der Jost-Mühle sind bereits erledigt und die Mühle kann wieder benützt werden. Die Wehranlage wird in den kommenden Wochen saniert. Hier muss ein neuer Eichensteher eingebaut werden, welcher erst im Winter geschnitten und eingebaut werden kann. Auch muss die desolante Betonbrücke entlang der Wehranlage komplett erneuert werden. Im November hat zudem das Wasserbauamt bereits die nach dem Hochwasser erforderliche Sicherung und Befestigung der Uferbereiche durchgeführt. Weiters mussten Hochwasserschäden beim Naturwinkel Saufuß repariert werden.

Dieses Starkregenereignis hat aber nicht nur Schäden entlang des Mühlgraben- und des Doiberbaches angerichtet, auch Gemeindestraßen und Straßengräben wurden vermurt und mussten mit schwerem Gerät wieder frei gemacht und die Straßen passierbar gemacht werden.

Der Gesamtschaden beträgt ca. 100.000 Euro, davon entfallen auf die Hochwasserschäden an der Jost-Mühle und der Wehranlage ca. 80.000 Euro. Davon werden ca. 40.000 Euro von der Gebäudeversicherung übernommen und weiter ca. 30.000 Euro werden voraussichtlich vom Katastrophenfonds des Bundes bzw. Landes abgedeckt werden. Den Restbetrag in der Höhe von ca. 30.000 Euro muss die Marktgemeinde Minihof-Liebau aus Eigenmitteln finanzieren.



www.jugendtaxi.eu

Kann man Jugendlichen „SICHERHEIT“ schenken?
„JA, schenken Sie Jugend-Taxi-Gutscheine.
Damit kommen Ihre Kinder sicher nach Hause!“

Die perfekte & sinnvolle Geschenkidee für jeden Anlass.

In unserer Gemeinde um € 4,75 pro Scheck zu erwerben · Abgabe unbegrenzt!

Naturparkaktivitäten in Minihof



Das heurige Jahr war sehr turbulent. Coronabedingt wurden alle geführten Wanderungen von den Schulen abgesagt.

Da im Sommer die Maßnahmen gelockert wurden, hat der Naturpark Raab ein Ferienprogramm auf die Beine gestellt, wo je ein Tag in einer Naturparkgemeinde verbracht werden konnte. Der Tag in Minihof-Liebau beschäftigte sich mit den Themen Kräuter, Korn und Kohlmeise. Die Kinder lernten spielerisch über verschiedene Getreidesorten und alte Geräte, aßen Pizza mit leckeren

Kräutern, besuchten die Tiere des Saufußes und sammelten vom Saufuß bis zur Jost-Mühle insgesamt 1 kg Müll. Am Nachmittag stellten sie Nistkästen für Meisen her und bemalten diese. Die Nistkästen wurden über das Projekt PaNaNet+ im INTERREG V-A Österreich-Ungarn Programm – ATHU003 gefördert. Im Zuge eines Leader Projektes wurden heuer kurze Werbefilme zu verschiedenen Themen im Naturpark gedreht. Einer davon zeigt die Führung am Kornweg und die Aktivitäten in der Jost-Mühle. Der Film wird noch heuer online gestellt.



öffentlichen Fläche in Windisch-Minihof in der Nähe der Jost-Mühle gepflanzt wurde.

Pflanzaktion: Die für den Herbst geplante Anlage einer Streuobstwiese beim Hotel Eisenberg inklusive eines Kurses zum Thema: „Das richtige Pflanzen eines Obstbaumes und Planung & Neuanlage einer Streuobstwiese in der Praxis“ musste aufgrund des Lockdowns in den Frühling verschoben werden. Ein Teil der bestellten Bäume konnte am 14.11. ausgegeben werden. Auch Bürger der Gemeinde Minihof-Liebau haben Bäume geordert, auch die Gemeinde selbst hat einen Klarapfelbaum bekommen, welcher von Amtmann DI (FH) Michael Preiningner und Klaus Werner auf einer

Im Zuge dieser Aktion wird der Naturpark Raab im Frühjahr erneut Bäume verschenken. Abhängig von der Pflege der Fläche werden Bäume an Haushalte vergeben, welche noch keine vom Naturpark erhalten haben. Der Standort der vergebenen Bäume wird verortet werden. Die verfügbaren Sorten sind auf der Homepage des Naturparks zu finden.

Der Naturpark Raab gestaltet auch für das Jahr 2021 wieder einen Veranstaltungskalender mit erlebnisreichen Terminen. Anfordern unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at

Springreiterinnen

...wollen Vanessa Knaus und Elisa Groß. Die beiden talentierten Springreiterinnen dürfen sich bereits über zahlreiche Siege und Platzierungen freuen.

Vanessa Knaus aus Tauka reitet mit ihrer Stute „Coral“ für den RC Petershof (Stmk.). Elisa Groß aus Minihof-Liebau startet mit ihrem Wallach „Little Ghetto Boy“ für den Zucht- und Ausbildungsstall Winter (Bgld.).

„Ohne eine einwandfreie Beziehung zwischen Reiter und Pferd funktioniert gar nichts. Außerdem braucht man“ einen guten Trainer und Eltern, die einen tatkräftig unterstützen“, wissen die beiden jungen Damen zu berichten. Wir wünschen den beiden weiterhin viel Erfolg!



Dienstprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt

Daniel Eggenberger ist seit April 2018 Teil des Teams im Gemeindeamt Minihof-Liebau. Anfang Dezember hat er nun – nach 14 Modulprüfungen und einer Projektarbeit – die kommissionelle Abschlussprüfung im gehobenen Verwaltungsdienst in der Gemeindeverwaltung mit Auszeichnung in Eisenstadt abgelegt.

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau gratuliert recht herzlich und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Bau einer neuen OSG-Wohnhausanlage in Tauka

Wer Interesse an einer Wohnung in einer neuen OSG-Wohnhausanlage in Tauka hat, darf sich gerne bei Bürgermeister Helmut Sampt telefonisch unter 0664 / 59 58 506 oder per E-Mail an helmut.sampt@minihof-liebau.bgld.gv.at melden. Je mehr Interessenten sich finden, desto schneller wird eine neue Wohnhausanlage realisiert.

Blasmusik und Wein



Beweis gestellt. So erklangen neben weltbekannten Melodien wie „Highway to Hell“ von ACDC unter anderem auch Marschmusikklassiker wie der von Johann Nepomuk Kral komponierte „Bruckerlager-Marsch“ am Marktplatz in Minihof-Liebau.

Ein sehr spezielles Detail des Konzerts war die Moderation: Jeweils eine Musikerin bzw. ein Musiker kündigte ein Musikstück an und gab einige persönliche Gedanken dazu preis.

Selbstverständlich nutzte der Musikverein Minihof-Liebau die Gunst der Stunde um auch einige Musikerinnen und Musiker für ihre Tätigkeit zu ehren. Unter anderem erhielt Ehrenkapellmeister Reinhard Sampl die Verdienstmedaille in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes. Ehrenobmann Erwin Braunstein durfte sich sogar über drei Ehrungen freuen: Das Verdienstkreuz in Bronze des Burgenländischen Blasmusikverbandes, die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenobmann des Musikvereins Minihof-Liebau und Bürgermeister Helmut Sampt sprach Erwin Braunstein im Namen der Marktgemeinde Minihof-Liebau Dank und Anerkennung für seine 22-jährige Tätigkeit als Obmann aus.

Vielen Dank an die Mitglieder des Musikvereins Minihof-Liebau für die Veranstaltung dieses stimmungsvolle, perfekt organisierte und musikalisch hervorragende Sommerkonzert.

Am 17. September 2020 lud der Musikverein Minihof-Liebau zu einer Premiere in unserer Marktgemeinde ein: Statt des bisher im Frühling oder im Herbst stattfindenden Konzertes präsentierte sich der Musikverein beim Sommer-Open-Air-Konzert „Blasmusik & Wein“ von seiner besten Seite.

Damit Abstands- sowie Veranstaltungsregelungen eingehalten und somit den Verordnungen der Bundesregierung aufgrund des Corona-Virus genüge getan werden konnte, fand dieses Konzert erstmals am Marktplatz vor dem Gebäudekomplex Bauhof/Musikheim/Feuerwehrhaus statt. Kapellmeister Alfred Braunstein sowie Kapellmeisterstellvertreter Bernd Braunstein haben bei der Zusammenstellung des musikalischen Programms erneut ihr musikalisches Know-how unter



ÖKB Windisch-Minihof

Liebe Kameraden! Werte Bevölkerung!

Die aktuelle Gefahrenlage, durch Corona verursacht, hat auch unser Vereinsleben auf ein Minimum reduziert, sodass keine Veranstaltungen – und leider auch unser jährlicher Totengedenktag – nicht im größeren Rahmen möglich waren.

Der Vereinsvorstand (Obmann Eduard Knaus, Schriftführer Werner Meitz und Karl Hirtenfelder, sowie Kassier Siegfried Koller) hat daher, stellvertretend für uns alle, im kleinen Rahmen, gemeinsam mit unserem Bürgermeister, Herrn Helmut Sampt, und dem Bezirksobmann, Herrn Alfred Zagler, am 31. Oktober 2020 um 17 Uhr vor unserem Mahnmal eine Gedenkminute abgehalten, ein Blumengesteck niedergelegt und Kerzen entzündet.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und hoffen auf ein gutes neues Jahr.

(Karl Hirtenfelder)

100 Euro Schulstartförderung

Der Gemeinderat hat auf Antrag von Bürgermeister Helmut Sampt die Schulstartförderung der Marktgemeinde Minihof-Liebau auf 100 Euro erhöht. Die Taferlklassler der Volksschule Minihof-Liebau haben vom Bürgermeister die 100 Euro in Form von Gemeindegutscheinen erhalten. Die Schüler und ihre Eltern freuten sich über die Unterstützung der Gemeinde. Zusätzlich zur Gemeindeförderung gewährt auch das Land Burgenland auf Ansuchen eine Förderung in der Höhe von 100 Euro.

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau wünscht allen Volksschulkindern trotz der aktuell ungewohnten und schwierigen Situation mit der COVID-19-Pandemie ein erfolgreiches Schuljahr.



Nikolaus und Krampus



Vor allem in Krisenzeiten ist der Besuch des Nikolaus mit seinen Begleitern ein wichtiges Zeichen, um Hoffnung und das Gute im Menschen zu stärken.

Markttage

Die Markttage in unserer Marktgemeinde finden jeweils am letzten Sonntag im April und am ersten Sonntag im September statt. Die Bewirtung wird abwechselnd von der Freiwilligen Feuerwehr, dem ÖKB und dem ASV Minihof-Liebau durchgeführt. Auf Grund der COVID-19-Pandemie fand an diesen Terminen heuer leider kein Frühschoppen statt.

Im April ist der Markt komplett ausgefallen. Im September haben sich 6 Marktfahrer am Marktplatz in Minihof-Liebau eingefunden und ihre Waren zur Schau gestellt. Schade, dass nur Wenige den Markttag besucht haben.

Wir hoffen, dass sich die Situation im Frühjahr 2021 wieder bessert und ein regulärer Markttag stattfinden kann. Interessenten für die zur Schau Stellung von regionalen Produkten sind herzlich eingeladen. Die Marktgemeinde Minihof-Liebau hebt keine Standgebühren ein.

Veranstaltungen des FC Minihof-Liebau



Die COVID-19-Pandemie hat dem Amateursport und somit den Sportvereinen im heurigen Jahr sehr zu schaffen gemacht. Sehr viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Der FC Minihof-Liebau hat jedoch versucht, unter bestmöglicher Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen, zum einen den Spielbetrieb so weit möglich aufrecht zu erhalten. Es wurden außerdem unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen auch einige Veranstaltungen durchgeführt.

Am 18. Juli wurde u.a. ein Flutlichtturnier veranstaltet. Dabei haben 12 Hobby-Mannschaften teilgenommen. Das Turnier gewann der FC Minihof-Liebau, vor dem Team des Gh. Fischer aus St. Anna/Aigen und dem FC Pressing 4.



Weiters wurde am 15. August ein Beachvolleyballturnier in Minihof-Liebau veranstaltet und am 10. Oktober gab es Kastanien und Sturm.

ACHTUNG NEUE TELEFONNUMMERN!

Ab sofort erreichen Sie unsere Gemeindeeinrichtungen unter der einheitlichen Gemeindetelefonnummer 03329 2225 und der entsprechenden Durchwahl (DW):

Gemeindeamt Minihof-Liebau (Bürgerservice):	03329 22 25
Bürgermeister (Helmut Sampt):	03329 22 25-13 oder 0664 595 85 06
Bauhof Minihof-Liebau:	03329 22 25-40
Bauhofleitung (Franz Stepan):	03329 22 25-41 oder 0664 222 91 21
Volksschule Minihof-Liebau:	03329 22 25-60
Volksschuldirektion (Rosemarie Lafer):	03329 22 25-61
Schulische Tagesbetreuung (Nina-Maria Schaffer):	03329 22 25-62
Kindergarten Tauka:	03329 22 25-70
Kindergartenleitung/Kindergartengruppe 1 (Karin Gyger):	03329 22 25-71
Kindergartengruppe 2 (Evelyn Suppan/Renate Schardl):	03329 22 25-72

Männergesangsverein Neuhauser Hügelland

Für das heurige Jahr waren einige Auftritte geplant (Sautanz, Vulkansingen, Heimatabend und Auftritte anlässlich der Weihnachtszeit), doch Corona hat uns einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Im Juni haben wir, unter Einhaltung der Sicherheitsabstände, die Proben aufgenommen und mit Oktober wieder beendet. Wir hoffen, dass im kommenden Jahr Normalität einkehrt und alles seinen geregelten Lauf nimmt. Trotzdem sucht der Verein dringend Sängernachwuchs und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen von sangeswilligen Männern. Der MGV Neuhauser Hügelland dankt der Bevölkerung für die bisherige Unterstützung und wünscht allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein Prosit 2021. Bleiben Sie gesund.

Euer Männergesangsverein Neuhauser Hügelland



Die Marktgemeinde trauert um...

Ilse KNAUS-GANEVA, Minihof-Liebau,

verstorben am 09.04.2020
im 88. Lebensjahr

Johann BUCH, Tauka,
verstorben am 16.04.2020
im 54. Lebensjahr

Alois LEHNER, Tauka,
verstorben am 03.08.2020
im 65. Lebensjahr

Werner KRUTZLER, Minihof-Liebau,

verstorben am 18.10.2020
im 76. Lebensjahr

Ferenc KISS, Minihof-Liebau,
verstorben am 22.10.2020
im 55. Lebensjahr

Erna UITZ, Minihof-Liebau,
verstorben am 12.11.2020
im 93. Lebensjahr

Martha KAHR, Windisch-Minihof,
verstorben am 14.11.2020
im 88. Lebensjahr



Unsere jüngsten
Gemeindebürger:

Noah DEUTSCH,
Sohn von Julia und René DEUTSCH
aus Minihof-Liebau

Heidi LANG,
Tochter von Kathrin und Stefan LANG
aus Windisch-Minihof

Wir gratulieren zur Hochzeiten



Stefan Imre und Sarah Pfefferkorn haben im September den Bund der Ehe geschlossen.



Walter Wolf und Tina Tüll haben im November den Bund der Ehe geschlossen.

Wir wünschen den jungvermählten Ehepaaren alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

 Landespolizeidirektion
Burgenland

polizei.gv.at

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister!

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Eisenstadt, 20. Mai 2020

POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK 2019

Wie die Zahlen der aktuellen Kriminalstatistik des Innenministeriums beweisen, ist das Burgenland nach wie eines der sichersten Bundesländer Österreichs. Die Polizistinnen und Polizisten im Burgenland leisten mit ihrem täglichen Einsatz den größten Beitrag für Ihre Sicherheit. In Erfüllung ihrer Aufgaben sind die Kolleginnen und Kollegen aber nach wie vor auf die Mithilfe und Mitwirkung der Bevölkerung angewiesen.

Ich möchte das erfolgreiche Abschneiden des Burgenlandes in Punkto Sicherheit zum Anlass nehmen, mich bei allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie allen Burgenländerinnen und Burgenländer für die Zusammenarbeit im Jahr 2019 zu bedanken.

In Bezug auf die angezeigten Fälle hat das Burgenland im Zehnjahresvergleich die beste Kriminalstatistik erreicht. Mit insgesamt 9.301 angezeigten Delikten blieb man deutlich unter der angepeilten Marke von 10.000 Delikten. Dies bedeutet im Vergleich zum Jahr 2018 ein Plus von 6,3 Prozent bei den angezeigten Fällen. Auch fiel, im Vergleichszeitraum zum Jahr 2018 die Aufklärungsquote um 1,4 Prozent, von 58,5 auf 57,1 Prozent.

Jennersdorf hat mit 290 um 34 Straftaten weniger zu verzeichnen, das entspricht einem Minus von 10,5 %. Die Aufklärungsquote liegt bei 65,9 %, was einer Steigerung von 2,3 % entspricht.

Damit wir auch in Zukunft gemeinsam die Herausforderungen für ein sicheres Burgenland erfolgreich bewältigen, darf ich Sie weiterhin um Ihre Unterstützung ersuchen.

Mit einem herzlichen Dankeschön und den besten Wünschen für die Zukunft verbleibe ich als Ihr Landespolizeidirektor

Mit besten Grüßen


Mag. Martin Huber
Der Landespolizeidirektor

Die Marktgemeinde gratuliert



Emma REBENEK aus Windisch-Minihof feierte ihren 80. Geburtstag



Franz PREININGER aus Windisch-Minihof feierte seinen 80. Geburtstag



Erika RECZEK aus Windisch-Minihof feierte ihren 80. Geburtstag



Rudolf JUD aus Tauka feierte seinen 85. Geburtstag



Johanna ZIEGER aus Tauka feierte ihren 90. Geburtstag



Theresia EGGENBERGER aus Tauka feierte ihren 91. Geburtstag



Angela ROGAN aus Tauka feierte ihren 91. Geburtstag

...zum 80. Geburtstag:

Emma SCHAFFER
aus Minihof-Liebau

Rosa WINDISCH
aus Windisch-Minihof

Anton KNAUS
aus Windisch-Minihof

...zum 85. Geburtstag:

Walter MÜLLER
aus Windisch-Minihof

...zum 90. Geburtstag:

Helene BAUE
aus Windisch-Minihof

Suchen Sie ein Geschenk das immer passt?

Schenken Sie Gutscheine
der Marktgemeinde
Minihof-Liebau.

Ein ideales Geschenk
für jeden
Anlass geeignet.

Erhältlich
im Gemeindeamt.



Ehejubiläum:

Franz und Ilse MEITZ
aus Tauka feierten
EISERNE HOCHZEIT (65 Jahre)

Auf Grund der verordneten
Schutzmaßnahmen gegen
das Coronavirus findet heuer
leider keine Christmette in der
evangelischen Pfarrkirche in
Minihof-Liebau statt.